

In Werner Heinen stellen wir einen jungen Roman-
dichter heraus, von dem wir hoffen, daß er sich mit seinem
Werk bald eine große und bewegte Gemeinde schafft.

WERNER HEINEN

Wo das Sauerland und das bergische Land zusammen-
stoßen, wo sich die kühle, regenreiche Höhe mit schroffen
und steinigen Bergformen vereinigt, liegt in der
Diaspora das Dorf Bellenbach, dessen Bewohner in
der ländlichen Landschaft einen harten Lebenskampf zu
führen haben. Schwere Opfer der Eltern haben hier
dem Peter Bollenrath zum Lehrerberuf verholfen, doch
zwingt ihn ihr früher Tod, das bäuerliche Erbe seines
Vaters anzutreten. Mancherlei Schatten liegen auf
den Menschen jener Landschaft — der Roman berichtet
über die Zeit um 1850 —; sie sind gezwungen, den
Sommer über als Maurer fern von zu Hause ihr Brot
zu verdienen, und versuchen auch hier und da durch
Wildern etwas Abwechslung in ihr hartes Leben zu
bringen. Dem Lehrer gelingt es, nicht nur sein eigenes
Leben fest aufzubauen, sondern auch zusammen mit
dem neuen Pfarrer seine Gemeinde auf eine gesunde
neue Basis zu stellen.

Brot
aus
den
Steinen

Ganzleinen RM 4.50

Ⓜ

R O M A N

Bergstadtverlag Breslau